



Mitteilungsblatt

Verband der Südtiroler Sportvereine
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Pressereferent: Markus Kaserer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Neue Vorstands-„Paten“ für Sportprogramme

J. Platter: Badminton, Leichtathletik; M. Pichler: Behindertensport; P. Romen: Fußball, Kegeln; S. Wachtler: Handball, Wintersport; T. Ladurner: Kanu, Schwimmen; I. Bott: Volleyball, Schießsport, Tischtennis; R. Nagler: Radsport; W. Marinoni: Ranggeln, Seniorensport; O. Insam: Tennis, Turnen.

515

deutsch- und ladinischsprachige Mitgliedsvereine mit 1132 Sektionen zählt der VSS seit November. Das ist neuer Höchststand. Die Gesamt-Mitgliederzahl des mitgliederstärksten Verbandes Südtirols beträgt erstmals über 84.000, nämlich 84.082.

Volleykurs mit Pöder



BRUNECK. Volleyballreferent Hubert Atz konnte in Zusammenarbeit mit dem SSV Bruneck für eine Trainer- und Betreuerausbildung Ende November Martin Pöder als Dozenten gewinnen. Der Brixner ist seit drei Jahren Athletiktrainer von Italienmeister ITAS Trient. 20 Kurs Teilnehmer lauschten gespannt den Ausführungen von Pöder zu den Schwerpunktthemen technische Grundeigenschaften und physische Aspekte im Kindes- und Jugendalter.

Vorbildliche Jugendarbeit: 17 Projekte eingereicht

BOZEN. 17 Vereine aus allen Landesteilen haben im Rahmen des Wettbewerbs „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ 2011 ein Projekt eingereicht. Gleich sieben kommen aus dem Bezirk Pustertal. Unter den eingereichten Projekten befinden sich auch zwei Vereine, die bereits einmal einen Sonderpreis gewonnen haben. Bereits zum 12. Mal wird der vorbildlichste Sportverein im Land gesucht. Mit dem Wettbewerb verfolgt der VSS das Ziel, jene Mitgliedsvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Dem Sieger winkt ein Scheck der Raiffeisenkassen in Höhe von 5000 Euro. Für den zweit- und drittplatzierten Verein gibt es immerhin noch 2500 bzw. 1500 Euro. Die Preisträger werden Anfang nächsten Jahres im Rahmen einer Feier bekanntgegeben.

Die VSS-Termine im Dezember:

- 11. Dezember:**
Badminton: VSS/RVD-Mannschaftsturnier in Marling
Handball: VSS/RVD-U12-Turnier in Sand in Taufers
Schwimmen: VSS/Raiffeisen-Kinderwettkampf im Hallenbad von Bozen
Turnen: VSS/Raiffeisen-Mannschaftslandesmeisterschaft in Lana
- 13. Dezember:**
Seniorensport: Start des Skitreff 50+ in Ulten
- 14. Dezember:**
Seniorensport: Start des Skitreff 50+ auf der Plose
- 18. Dezember:**
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Schlanders
- 4. Jänner:**
Seniorensport: Beginn des Tischtennistreff 40+ in Bozen/Pfarrhof

Fitness ist keine Frage des Alters

SPORT FÜR ÄLTERE: VSS erweitert sein Angebot – Nachfrage nach Sport im Alter steigt parallel zur Alterung der Gesellschaft

BOZEN. Die Gesellschaft wird immer älter. Einher mit dieser demographischen Entwicklung steigt auch die Nachfrage nach Sportangeboten für Ältere. Fitness ist nämlich keine Frage des Alters, sondern nur individuell und richtig zu gestalten.

„In den letzten zehn Lebensjahren ist Sport für die geistige Fitness bedeutend. Sie wissen nicht, wann ihre letzten zehn Lebensjahre beginnen. Also fangen Sie am besten gleich mit dem Sport an“, hatte Renate Zimmer von der Uni Osnabrück anlässlich der VSS-Fachtagung im Vorjahr gesagt.

Diesem Anspruch möchte auch der VSS mit seinem Sportangebot für Ältere gerecht werden. In Südtirol lebten 2006 laut einer Astat-Studie mehr als 82.000 Menschen über 65. Das sind in etwa so viele, wie die dem VSS angegliederten Sportvereine Mitglieder haben. Tendenz steigend. Die Förderung des Seniorensports steht auch im Regierungsprogramm der Südtiroler Landesregierung.

Bereits 1996 hat der VSS das Referat Seniorensport gegründet. Es wird seit 1998 vom ehe-



Sport im Alter fördert die geistige Fitness und kann auch eine Menge Spaß machen, wie dieser Sprung in die Sandgrube beweist.

Gluco Selene

maligen VSS-Geschäftsführer Alfred Dissertori geleitet. Dissertori hat u.a. mehrere Schwimmkurse für Ältere organisiert und den Skitreff 50+ ins Leben gerufen. Vor zwei Jahren hat der VSS einen Übungsleiterkurs für Seniorensport angeboten. Seitdem hat der Verband der Sportverei-

ne sein Angebot kontinuierlich erweitert. 2009 kam der Golfcup für Senioren hinzu.

Besonders breit ist das Angebot in diesem Winter. Zu den bewährten Skitreffs 50+ auf der Plose (ab 14. Dezember) und in Ulten (13. Dezember) gesellen sich aktuell die Langlauftreffs

50+ in Ulten (1. Februar), Schlinig (31. Jänner), Reischach (18. Jänner) und Ridnau (12. Jänner) hinzu. Neu im Angebot ist auch ein Tischtennistreff 40+ am Bozner Pfarrhof, der am 4. Jänner beginnt.

Die Details zu den VSS/Raiffeisen-Sportangeboten finden Sie

online. Im Untermenü Sportprogramme finden Sie unter Seniorensport außerdem auch eine Sammlung von Sportangeboten einiger VSS-Mitgliedsvereine. Angeboten werden neben den bereits oben angeführten Sportarten auch Badminton, Turnen oder Wasserfitness.



Die Kugel rollt auch bei Referenten und Vorstandsmitgliedern des VSS.

Referate sind Motor des VSS

REFERENTENTAGUNG: Jährlicher Gedankenaustausch mit dem Vorstand

BOZEN. Die 16 Referate oder Sportprogramme sind der Motor des VSS. An den Wettkämpfen der Referate beteiligen sich jährlich über 16.000 Aktive. Damit dieser Motor auch in Zukunft rund läuft, treffen sich Referenten und Verbandsleitung jährlich zu einem Gedankenaustausch. Obmann Günther Andergassen bedankte sich beim Treffen in St.

Magdalena oberhalb Bozen bei den Referenten für ihren Einsatz in den Referaten und für den Sport im Allgemeinen. Der Obmann informierte sie auch über das kürzlich beschlossene Vierjahres-Programm des VSS. Dazu gehört auch die verstärkte Förderung von Jugend- und Breitensport.

Die Referate Tennis und Bad-

minton haben dies bereits in die Tat umgesetzt und ihre Tätigkeit noch mehr Richtung Breitensport ausgerichtet.

2012 wird es auch einen Referatsübergreifenden Wettkampf geben: Bereits am 6. Jänner findet ein Wettkampf statt, der von den Referaten Badminton, Tennis und Tischtennis gemeinsam durchgeführt wird.

Kulturfahrt zu deutscher Sprachinsel

JAHRESTREFFEN: Funktionärsriege von VSS und ASVÖ Tirol besuchen Lusern – Mehr als 50 Sportfunktionäre aus beiden Landesteilen

LUSERN. „Igrüsa alle pin oanz Herz, bohlkhemt atz Luzern“. Damit hatte Altbürgermeister Luigi vulgo Luis Nicolussi-Castellan das Eis beim alljährlichen Treffen der VSS-Funktionärsriege mit dem ASVÖ Tirol, dem Tiroler Landesverband des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs gebrochen. Ziel war diesmal die südlichste deutsche Sprachinsel, die 300-Seelen-Gemeinde Lusern in der Provinz Trient südlich der Valsugana.

Traditionsgemäß haben die Funktionäre einen geschichtsträchtigen Ort für das gemeinsame Treffen gewählt. In Lusern waren in vergangenen Jahrhunderten auch Südtiroler Pfarrer missionarisch tätig und aus

dem kleinen Ort stammt auch der frühere Südtiroler Parlamentsabgeordnete Eduard Reut-Nicolussi.

In Lusern wird zimbriisch gesprochen, ein südbayrischer Dialekt. Von den einst 20.000 Zimbriern sind auf der Hochebene gerade einmal 300 übrig geblieben. Dank intensiver Bemühungen um den Erhalt von Sprache und Kultur konnte der Bevölkerungsschwund in den letzten zehn Jahren allerdings gestoppt werden.

Die Sportfunktionäre aus Nord-, Süd- und Osttirol informierten sich im Museum „Haus von Pruekk“ über die Geschichte der Zimbriern. Beim gemeinsamen Mittagessen im ehemaligen Gasthaus Andreas Hofer



VSS-Obmann Günther Andergassen (l.) mit ASVÖ-Tirol-Obmann Hans-Jörg Mader (r.) und Luserns Altbürgermeister Luigi Nicolussi-Castellan.

entdeckten die interessierten Sportfunktionäre gar einige (sprachliche) Gemeinsamkeiten mit den Zimbriern von Lusern. Und Altbürgermeister Nicolussi-Castellan wusste die Anwesenden mit Anekdoten für die deutsche Minderheit zu begeistern.

Mehr als 50 Sportfunktionäre aus Nord-, Süd- und Osttirol, darunter neben den Vorstandsmitgliedern beider Verbände und deren Partner auch Sporthilfe-Präsident Walter Außerhofer mit Senatorin Helga Thaler-Außerhofer, nahmen an der Kulturfahrt teil. Das gesamt-tiroler Sportfunktionärstreffen endete mit einem Törggelen im Pinzonerkeller in Pinzon oberhalb Neumarkt.

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it

